



EINE STATUE DES BEKENCHONS



Im Raum „Kunst und Form“ findest Du diese Statue eines Mannes namens Bekenchons. Er war Hoher Priester des Amuns unter dem Pharaos Ramses II.

Material: Kalkstein

Gefunden im Tempel von Karnak in Luxor

Datierung: ca. 1320 v. Chr.; bzw. 1240 v. Chr.

1. Eine besondere Statuenart

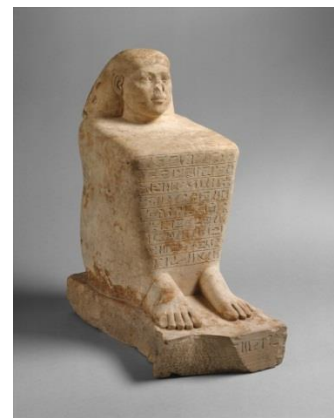
Die ägyptische Kunst hatte ganz spezielle Statuenarten; die ältesten sind sitzende Statuen und die sogenannten Stand-Schreit-Statuen. Ab und zu wurden auch neue Statuentypen entwickelt. Diese hier nennt sich Würfelstatue und kam im Mittleren Reich auf (ab ca. 2000 v. Chr.) Sie zeigt einen hockenden Man; im Laufe der Zeit verlieren diese Statuen an Details. Kannst Du die Entwicklung dieser Statuenart nachvollziehen, und diese drei Würfelstatuen in der richtigen zeitlichen Reihenfolge einordnen?



Bekenchons: **2**
(hier)



Nesmonth: **1**
(Kunst und Zeit)



Anchwennefer: **3**
(New York)

1. Älteste (Mittleres Reich, um 1950 v. Chr.)
2. Mittlere (Neues Reich, um 1320 v. Chr.)
3. Jüngste (Spätzeit um 680 v. Chr.)



EINE STATUE DES BEKENCHONS

2. Wiederbenutzung

Die Inschrift auf dieser Statue stammt aus der Zeit von Ramses II, um 1240 v. Chr. Allerdings ist der Stil der Statue älter – denke daran: Die Sachen deiner Eltern (Kleidung, Spielzeug), sahen anders aus als Deine! Ein Punkt, an dem Ägyptologen Statuen gut datieren können, sind die Augen. Schau Dir diese Augen von Statuen an, und kreuze die an, die den Augen des Bekenchons am ehesten entsprechen. Schau auch auf die Augenbrauen!



Amenhotep III.
(um 1350 v. Chr.)



Sesostris III.
(um 1950 v. Chr.)



Hatshepsut
(um 1470 v. Chr.)

Die Statue wurde also etwa **100** Jahre nach ihrer Entstehung erst beschriftet!

3. Vom „Stallburschen“ zum Priester

Auf der Rückseite der Statue erzählt uns Bekenchons, wie seine berufliche Laufbahn aussah:

„4 Jahre habe ich verbracht als Schulknabe,

11 Jahre habe ich verbracht als junger Mann, indem ich Oberster des Pferdestalles des Königs Sethos war.

Ich war 4 Jahre lang Wab-Priester des Amun.

Ich war 12 Jahre lang Gottesvater des Amun.

Ich war 15 Jahre lang dritter Prophet des Amun.

Ich war 12 Jahre lang zweiter Prophet des Amun.

(Der König) lobte mich, da er mich erkannte wegen meiner Leistung. Er setzte mich zum Hohepriester des Amun ein während 27 Jahren.“



EINE STATUE DES BEKENCHONS

Kinder kamen mit 5 Jahre etwa in die Schule. Wie alt war also Bekenchons, als er die Leitung des königlichen Pferdestalles übernahm? Als er diese Inschrift verfasste?

Er war **neun** Jahre alt als er die Schule verließ und **neunzig** Jahre alt als er die Inschrift verfaßte.

Lebten die Menschen aus der Zeit häufig so lang? **Nein**.

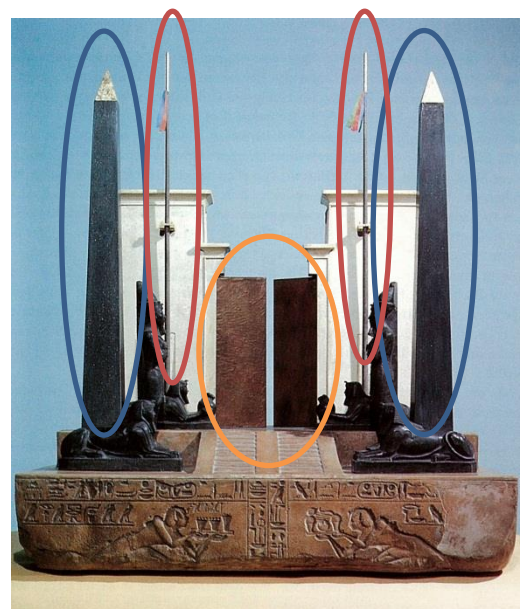
Warum nicht?

- Sie haben sich mit 60 töten lassen, damit jüngere Leute einen Arbeitsplatz haben.
- Sie waren so traurig, daß es kein Fernsehen gab, daß sie vor Kummer gestorben sind.
- Medizin, Hygiene und Ernährung war nicht so gut wie heute, die Menschen sind oft an Krankheiten gestorben.
- Ältere Menschen wurden von Aliens entführt.

4. Aufgaben eines hohen Priesters

Der Hohepriester des Amun im Tempel von Karnak war ein sehr wichtiger Mann im alten Ägypten. Er hatte nicht nur die Aufsicht über seinen eigenen Tempel, sondern auch über alle anderen Tempel Ägyptens. Deshalb wird er manchmal als „Papst“ des alten Ägyptens bezeichnet. Er mußte aber auch die Erweiterung und Verschönerung seines eigenen Tempels beaufsichtigen, wie er in seiner Inschrift erzählt:

*„Ich habe nützliches getan im Tempel des Amun, indem ich Baumeister meines Herrn war (...) Ich habe zwei **Obelisken** aus Granit in ihm aufgestellt, deren Spitzen sich dem Himmel nähern, und eine **Umgrenzung** vor ihn aus Stein, gegenüber von Theben, sowie **Gärten**, bepflanzt mit Bäume. Ich habe zwei sehr großen **Türen** aus Elektron (eine Gold-Silber-Legierung) hergestellt, deren oberer Rand sich mit dem Himmel vereint. Ich habe zwei*





EINE STATUE DES BEKENCHONS

großen **Flaggenmasten** gezimmert und sie im herrlichen Vorhof an der Vorderseite des Tempels aufgestellt. Ich habe die große **Prozessionsbarken** auf dem Fluß gezimmert für Amun, Mut und Chons.“

Oben siehst du ein altägyptisches Modell eines Tempeleinganges. Welche Teile hat Bekenchons denn erbaut? Kreise sie ein! (Nicht alles, was im Text erwähnt wird, ist hier im Bild zu sehen).

5. Amun von Karnak

Der Gott von Karnak war Amun. Er war ein Schöpfergott, von dem die Ägypter glaubten, er hätte die Welt erschaffen; er war auch König der Götter. Er konnte als Mensch mit einer Doppelfederkrone erscheinen oder auch als Widder.

Bekenchons erwähnt, daß er für Amun, seine Frau Mut und deren Sohn, den Mondgott Chons, jeweils eine „Prozessionsbarke“ gebaut hat. Was könnte das sein?

Die Götter waren eigentlich Aliens und brauchten Boote, um wieder in ihr Mutterschiff zu gelangen.

Es waren eigentlich „Prozess-Barken“, auf denen der Gerichtshof tagte.

Die Götterbilder blieben meistens tief im Tempel vor den Augen der Bevölkerung verborgen. Nur bei Festprozessionen wurden sie in tragbaren Boote ausgeführt.

Die Priester haben gerne mit Modellbooten auf dem Heiligen See gespielt.

6. Zeichen setzen

Die Hieroglyphenschrift der Ägypter hatte über 1 000 Zeichen, in manchen Epochen sogar über 7 000. Manche konnten ganze Wörter oder Silben darstellen, manche waren aber wie unsere Alphabet (ein Zeichen = ein Laut). Achtung: die Ägypter schrieben keine Vokalen (Selbstlaute)! Auch hatte die Ägypter kein „L“, „X“ und „Z“.

| B | C | D | F | G | H | J | K |
|---|---|---|---|---|---|---|-----|
| | | | | | | | |
| M | N | P | Q | R | S | T | V/W |
| | | | | | | | |

Schaue Dir die Inschrift auf der Vorderseite der Statue an. Wie oft kommt die Hieroglyphe für „N“ vor? Die für „F“? N kommt **24-mal** vor und F **6-mal**.